

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **27 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

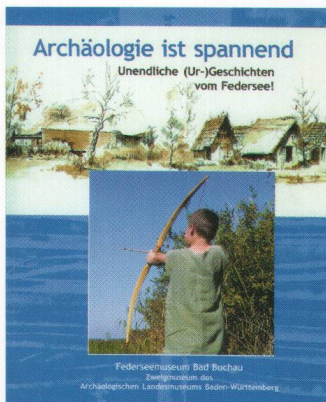
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Archäologie ist spannend – Unendliche (Ur-) Geschichten vom Federsee!

Susanne Wiermann, Museumsführer für Kinder, Federseemuseum Bad Buchau 2004. 50 Seiten, farbig illustriert. € 5.50

«Mit Kinderaugen sehen» – unter diesem Motto begaben sich sechs Kinder und Jugendliche auf eine archäologische Spurensuche im Federseemuseum. Sie interviewten Fachleute, fotografierten, fragten, sammelten Fakten und schrieben schliesslich zusammen mit dem Museumsteam «ihren» eigenen Museumsführer. Entstanden ist ein reich bebildertes, spannend zu lesendes und im besten Sinne populärwissenschaftliches Lesebuch für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren.

Die Kelten in der Schweiz

Geneviève Lüscher, Felix Müller. 200 Seiten mit 275 farbigen Abbildungen. Gebunden. Theiss Verlag 2004. ISBN 3-8062-1759-9. Einführungspreis bis 31.1.2005 CHF 59.-/€ 34.90 danach CHF 69.-/€ 39.90

Die Schweiz umfasst eine Fülle von einmaligen archäologischen Ausgrabungsstätten aus der Zeit der Kelten: Siedlungsplätze, Grabanlagen, Sakralorte. Während 150 Jahren wurden sie ausgegraben und erforscht. Sie bilden die Bausteine zu einer Geschichte der Schweiz, als diese noch gar nicht existierte. Da sie aus einer Zeit stammen aus der keine oder nur spärliche schriftliche Nach-

richten überliefert sind, stellen die archäologischen Funde die einzigen Zeugen und Urkunden dar, die überhaupt Auskunft geben über die damaligen Menschen und ihr Leben. Die Autoren haben aus der Vielzahl von Auswertungsergebnissen eine leicht lesbare und sorgfältig bebilderte Synthese verfasst: die Geschichte der Schweiz im 1. Jahrtausend vor Christus, nicht ausser acht lassend, dass damals die Schweiz keine kulturelle Einheit bildete und die heutigen Landesgrenzen als Kulturgrenzen nicht existierten.

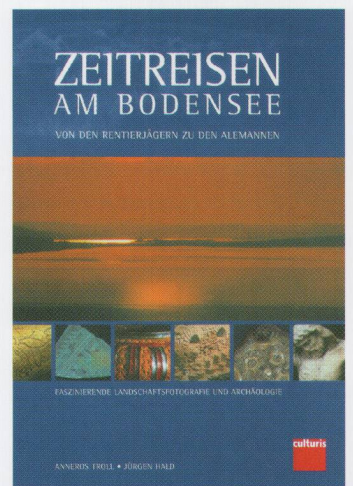
Ein umfangreiches Kapitel informiert über die wichtigsten Fundorte und Museen zwischen Avenches und Zürich und animiert den Leser, dem einen oder anderen Ort gelegentlich einen Besuch abzustatten.

Zeitreisen am Bodensee – von den Rentierjägern zu den Alemannen

Anneros Troll, Jürgen Hald. 120 Seiten, 165 Abbildungen sowie 25 doppelseitige Landschaftsfotografien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Culturis Verlag Ernst Troll 2004. ISBN 3-00-03117-5. € 29.90

Eine Fotografin und 15 Archäologinnen und Archäologen aus den drei Bodenseeländern präsentieren in diesem Fotoband die heutige Kulturlandschaft Bodensee mit ihren antiken Spuren aus der Vor- und Frühgeschichte. Ein Überblickskapitel führt skizzenhaft in die einzelnen Kulturepochen ein. Die archäologischen Fundstellen in den drei Ländern werden von Archäologinnen

und Archäologen vorgestellt. Darunter sind bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Wildkirchli oder das Kloster Reichenau, aber auch zahlreiche weniger bekannte, aber dennoch lohnende Ausflugsziele. Eine kleine Zeitskala bei jedem behandelten Fundort hilft, sich in den langen Zeiträumen zurecht zu finden. Mit einem ausführlichen Museumsverzeichnis und mit Anfahrtsskizzen (leider nur für Autofahrer) zu den Sehenswürdigkeiten.

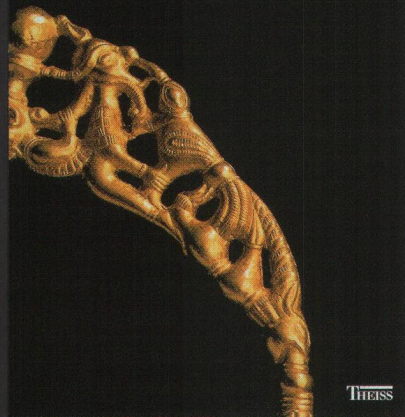


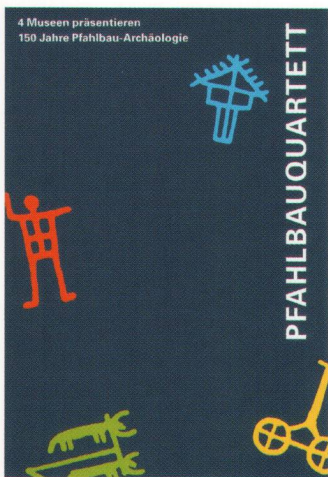
Pfahlbauquartett – 4 Museen präsentieren 150 Jahre Pfahlbau-Archäologie

Hrsg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Konstanz; Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, Frauenfeld; Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Federseemuseum Bad Buchau; Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Hemmenhofen. 132 Seiten, durchgehend farbig illustriert. Frauenfeld 2004. ISBN 3-9522941-0-1. CHF 19.-/€ 12.-

Die Kelten in der Schweiz

Felix Müller | Geneviève Lüscher





Der handliche Ausstellungskatalog verbindet die vier Ausstellungen zum Pfahlbaujubiläum in Konstanz, Frauenfeld, Unteruhldingen und Bad Buchau. In einem ersten Teil sind die archäologischen Erkenntnisse der letzten 150 Jahre zusammengefasst. Nach einer kurzen Forschungsgeschichte und Chronologie befassen sich vier Kapitel mit den Themen «Wohnen», «Wirtschaft», «Mensch» und «Mobilität» während der Jungsteinzeit und der Bronzezeit rund um den Bodensee. Diese reich bebilderten Texte vermitteln – auch ohne Ausstellungsbesuch – den aktuellen Forschungsstand der Pfahlbauarchäologie in der Bodenseeregion. Den Abschluss bilden 100 Spitzenstücke der Region, die in einem eigentlichen Katalogteil zusammengefasst sind.

Guerrieri, Principi ed Eroi fra il Danubio e il Po dalla Preistoria all'Alto Medioevo

Catalogo a cura di Franco Marzatico e Paul Gleirscher. Trento 2004. 784 pagine, riccamente illustrato. ISBN 88-900909-2-8. € 60.-

Il voluminoso catalogo della mostra trilingue (italiano, tedesco, inglese) nel Castello del Buonconsiglio a Bolzano (I) riporta testi di importanti autori di tutta l'Europa sul tema delle origini del potere e dell'autorità. Il catalogo contiene fotografie o disegni di quasi tutti gli oggetti della mostra.

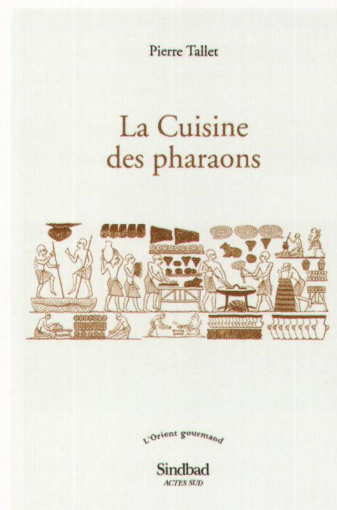
Inizia con i primi possibili simboli del potere nel Aurignaziano, termina con le invasioni barbariche. Fra questi due punti di riferimento sono raggruppati tutti i *status symbol* dei ceti dominanti

delle popolazioni alpine, etrusca, veneta, dei Celti transalpini e della pianura padana il cui potere è ostentato attraverso l'equipaggiamento militare e i beni di lusso, spesso di importazione. Nella successiva epoca romana si registra un profondo cambiamento nella sfera del potere e delle sue forme di rappresentazione, destinate a modificarsi ulteriormente all'epoca delle invasioni barbariche.

La Cuisine des pharaons

Pierre Tallet, Collection Sindbad, L'Orient gourmand, Actes Sud, 2003, 128 p., ISBN 2-7427-4520-3, € 23.-

Les pratiques alimentaires des Anciens ont fait l'objet de nombreux ouvrages destinés au grand public durant ces dernières années. Curieusement, la cuisine de l'Egypte ancienne semblait manquer au tableau jusqu'à la parution de ce livre. Peut-être parce que, de cette merveilleuse civilisation, aucune recette de cuisine proprement dite ne nous est parvenue à ce jour. Pierre Tallet s'est donc penché sur une foule de documents iconographiques et de nombreux autres témoignages pour nous restituer la préparation des denrées de l'Egypte ancienne. En se fondant sur une intime connaissance des sources de l'histoire, mais aussi sur les recherches ethnologiques les plus récentes, l'auteur détermine ce qui pouvait véritablement figurer sur la table de l'Egyptien de l'Antiquité, qu'il s'agisse du pharaon lui-même et de son entourage ou du petit peuple. Quelque trente recettes tenant compte de toutes ses données com-



plètent l'ouvrage, donnant au lecteur gourmand et cuisinier la possibilité d'accomplir poissons farcis aux raisins secs et aux pignons, figues pochées ou encore galettes de dattes au miel. Au final, cet ouvrage révèle un art riche et varié, auquel les habitants de la vallée du Nil accordaient une très grande importance.

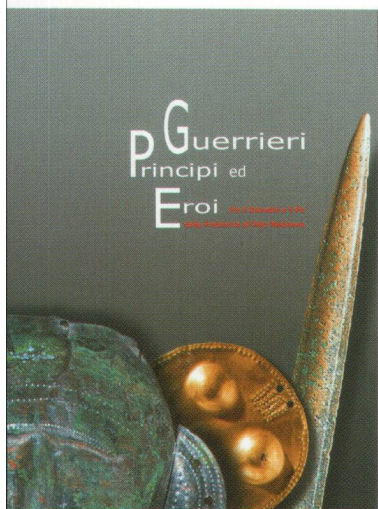
Das archäologische Fenster der Region – das Buch zur Ausstellung

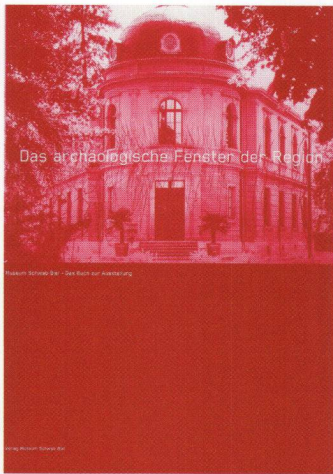
180 Seiten, farbig. Verlag Museum Schwab Biel 2004. Deutsche Ausgabe ISBN 3-9521892-5-1. CHF 28.-

La fenêtre archéologique de la région – le livre de l'exposition

180 pages, en couleur. Edition Musée Schwab, Bienne 2004. Edition française ISBN 3-9521892-7-8. CHF 28.-

Die Geschichte der Archäologie, Leben und Überleben, Gräber und Riten – das sind die Themen der





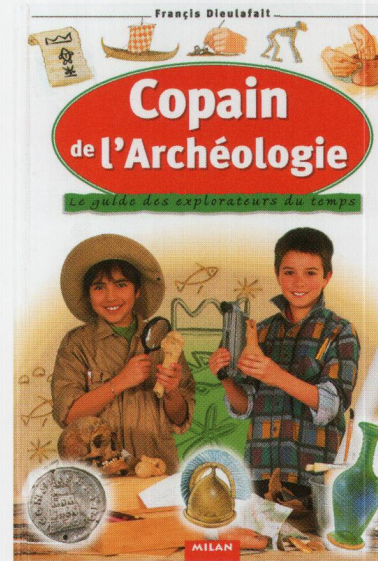
neuen Dauerausstellung. Sie lädt ein zu einer Zeitreise zu den wichtigsten archäologischen Fundstellen rund um den Bielersee und das Seeland. Mit dem Buch zur Ausstellung liegt erstmals eine Gesamtübersicht über die archäologischen Ausgrabungen und Funde der Region vor. Von Fachleuten für ein breites Publikum verfasst, lässt sich das reich bebilderte Buch zur Ausstellung auch zuhause in aller Ruhe lesen und anschauen.

Histoire de l'archéologie, vie et survie, tombes et rites, tels sont les thèmes de la nouvelle exposition permanente du Musée Schwab. La présentation invite à remonter le temps à travers les lieux de trouvailles archéologiques les plus importants situés autour du lac de Bière et dans le Seeland. Le catalogue de l'exposition propose pour la première fois une synthèse des activités archéologiques menées dans la région. Rédigé par des spécialistes pour un large public, cet ouvrage richement illustré se feuillette lors de la visite du musée et se consulte en toute tranquillité à la maison.

Copain de l'archéologie, Le guide des explorateurs du temps

Francis Dieulafait, Editions Milan, Toulouse, 1999, 254 p., ISBN 2-84113-828-3, CHF 43.40

Écrit à l'intention des enfants, ce livre désormais classique mérite encore mille et une louanges. En un peu plus de 250 pages, le «Copain de l'archéologie» révèle les innombrables facettes de l'archéologie de manière simple tout en soulignant leur complexité. Où et pourquoi fait-on des fouilles archéologiques? Comment trouver des sites? Qui peut fouiller? À quoi ressemble un chantier de fouille? Quels objets peut-on trouver? Quelles histoires nous racontent-ils sur notre passé? Comment les conserver et les mettre en valeur? etc., etc. L'ouvrage répond à ces multiples interrogations sur un ton enjoué et à l'aide de nombreuses illustrations judicieusement choisies. Des petites activités sont en outre proposées aux jeunes lecteurs pour qu'ils puissent se rendre compte de ce que sont la lumière rasante, la superposition des



couches, le pictogramme, la texture des sols et bien d'autres choses encore. Acclamé par les professionnels de l'archéologie qui rêveraient d'écrire pareil ouvrage – mais si Dieulafait... difficile d'en faire autant! – cet ouvrage exemplaire sensibilise les enfants à la moindre trace et au plus petit fragment, autant d'indices qui aideront les archéologues à écrire des chapitres du grand livre de l'Histoire de l'humanité.

Dietrich Rothacher

Gerberau 44

D - 79098 Freiburg

Mehr Infos im Internet: www.digitale-archaeologie.de

DIGITALE ARCHÄOLOGIE

CAD-Rekonstruktionen und Visualisierungen auf höchstem Niveau und mit wissenschaftlicher Sorgfalt. Realitätsnah, detailreich, atmosphärisch. Ein mediales Ereignis in Museen, bei Ausstellungen und Events. Für Großprojektionen, Video, TV, CD-ROM, DVD, Internet und Print.



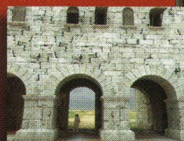
Pfahlbau



Leonardo da Vinci



Kastellstrasse



Kastelltur



Computeranimation: Spiegel, römische Basilika, 2. Jh. n. Chr.